

[11493]

Inserate

für das

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. März d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro ¼ Seite 25 M., ½ Seite 34 M., ¾ Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 A pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 A pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[11494]

Indirekter Bezug,

besonders geeignet für kleinere Sortiment.

Ausführliches Programm auf Verlangen direkt franko.

Hervortretende Vorteile:

- b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.
- e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.
- f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freixemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.
- b) Artikel, welche partienweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.

R. Streller.

Spielhagen & Schurich

in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

[11495]

Wir empfehlen uns zur Übernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Österreich-Ungarn unter den von den hiesigen vereinigten Kommissionären festgestellten Bedingungen.

Schulbücher etc.

werden sauber und billig angefertigt von

Alfred Biehl,

Buchbinder

in Borna-Leipzig.

[11496]

Französisches Sortiment.

[11497]

H. Le Soudier

in Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommitenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach *Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest und Zürich* abgeben.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Abonnements

auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommitenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

Billige Besorgung

französischen Antiquariats.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

T.-A.: *Librairie Lesoudier Paris.*

Französisches Antiquariat

[11498] liefere ich nach wie vor billigst. Mein eigenes großes Lager, neuerdings wesentlich vermehrt durch Ankauf beinahe der Totalität des Antiquariats der ehemaligen Firma *Morot frères & Chuit* hierselbst, sowie gründliche Fach- und langjährige Platzkenntnis setzen mich in den Stand

konkurrenzlos

anbieten und liefern zu können. Gewissenhafte Erledigung selbst des kleinsten Auftrags. Aufträge für

Pariser Bücherauktionen

erledige ich prompt und unter Übernahme jeder Garantie für Vollständigkeit und Wohlbeschaffenheit.

Wöchentlich 2mal Sendung nach Leipzig.

H. Welter

in Paris, Rue Bonaparte 59.

[11499]

Gebrüder Hng, Leipzig

liefern Musik-Sortiment mit

45⁰/₀,

übernehmen

Commissionen und Auslieferungen.

Verlag von J. C. B. Mohr

in Freiburg i. B.

[11500]

Für die schweizerischen Handlungen habe ich von meiner

Sammlung

theologischer Lehrbücher

sowie von meinem übrigen theologischen Verlage einen ausführlichen Prospekt mit Franken-Preisen herstellen lassen, welchen ich nach Bedarf verlangen zu wollen bitte.

Freiburg i. B., 25. Februar 1888.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von **J. C. B. Mohr**

(Paul Siebeck).

Galvanos betr.

[11501]

Die kürzlich von mir gesuchten Galvanos über Norwegen, China, Oceanien etc. sollen das Format 14x8 Cm. haben und für das Ausland verwendet werden.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

[11502]

Ich überseze aus

20 Sprachen

und bearbeite Philosophie, Theologie, Sprachwissenschaft und schöne Litteratur. Die anerkanntesten Urteile der ersten Blätter und Männer stehen zur Verfügung.

Gef. Aufträge an

Dr. Rudow, cand. theol.

in Salzwedel, Altmark.

[11503]

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß ich von

v. d. Linde, Kaspar Hauser.

in diesem Jahre Disponenden nicht gestatten kann. Wiesbaden, 20. Februar 1888.

Chr. Limbath.

G.-M. 1888.

[11504]

Meine Remittendenakturen gingen heute nach Leipzig ab und wollen diejenigen Handlungen, denen solche nicht zugehen sollten, dieselben nachverlangen.

Ich erjuche höflich um Berücksichtigung meiner Vorschriften!

Ergebenst

Berlin W., den 25. Februar 1888.

R. Jacobsthal, Verlag.

[11505]

Von den in meinem illustrierten Familien-Kalender für 1888 enthaltenen Plänen von Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, Karlsruhe, Magdeburg, Hannover, Dresden, Stuttgart, München, Straßburg, Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Köln, Königsberg, Frankfurt a/M. habe ich noch kleine Rest-Auslagen, die ich, um schnell zu räumen, sehr billig abgebe. Event. Reflektenten erhalten sofort Muster u. Offerten.

H. G. Payne in Leipzig.

[11506]

Welcher bemittelte Berufsgenosse würde einem strebsamen, bestempfohlenen jungen Buchhändler ein

Darlehen von 2000—2500 M

behuß Begründung e. soliden Selbständigkeit auf 1 bis 2 Jahre gewähren? Gute Sicherheit vorhanden. Gef. Off. unter T. G. 154. an die Exped. d. Bossischen Zeitung in Berlin C. erbeten.

Disponenda

[11507] gestatte ich zur O.-M. 1888 ausnahmslos nicht.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.